

Schulinterner Lehrplan

Gymnasium – Sekundarstufe I

**auf Grundlage des Kernlehrplans Wirtschaft-Politik 2019
und unter Berücksichtigung des
Medienkompetenzrahmens NRW sowie der
Rahmenvorgabe Verbraucherbildung (23.06.2019)**

Wirtschaft-Politik

(Fassung vom 15.08.2021)

Jahrgangsstufe 8

G 9/Mittelstufe– Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

Unterrichtsvorhaben I:

Wie funktioniert unsere Demokratie? - Einfluss demokratischer Institutionen auf Landesebene, verfassungsrechtliche Grundlagen sowie politische und zivilgesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten

Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses

- Merkmale und Spezifika der repräsentativen / parlamentarischen Demokratie
- Landtag und Landtagswahlen
- Zuständigkeiten der Bundesländer anhand konkreter Beispiele

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung KLP:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),

- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2).

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung gemäß Medienkompetenzrahmen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkung von Medien in der digitalisierten Welt (MKR 5.1)
- beschreiben erkennen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen diese in Bezug zur Meinungsbildung bzw. ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (MKR 5.2)

Zeitbedarf:

ca. 4 – 8 Stunden

Unterrichtsvorhaben II+III

Wie finden Anbieter und Nachfrager den „richtigen“ Preis? Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf

Unterrichtsvorhaben II:

Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf

Nutzenmaximierung versus Gewinnmaximierung: Das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage am Markt & der Marktpreismechanismus

Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte

- SuS erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen einer marktwirtschaftlichen Ordnung
- Erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf

(KLP, S. 27)

Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses

- Einstieg: (Ver-)Kauf-Simulation: Zehn z.B. Apfelbauern und (ca.) zwanzig Apfelkäufer: Vorgabe verschiedener Preise, >>> anschließend tabellarische Erfassung der jeweiligen Verkaufs- und Kaufangebote / Umsetzung des Ergebnisses in einem Diagramm/ Begriffe: Angebot – Nachfrage, Gleichgewichtspreis und -menge (2 Stunden)
- Der Preis als Steuerungsinstrument (1 Stunde)
- Fallbeispiel zum z.B. Preiskartell >> Verhinderung freier Preisbildung, Relevanz einer Wettbewerbsbehörde (1 Stunde)
- Von der mikroökonomischen zur makroökonomischen Perspektive: einfacher und erweiterter Wirtschaftskreislauf (2 Stunden)
- Der Staat in einer Doppelrolle als Wirtschaftsteilnehmer und –gestalter: Annäherung an die Soziale Marktwirtschaft (2 Stunden)

Ca. 8 Stunden

Hinweis zum Lesen: Die Rahmenvorgaben Verbraucherbildung und Medienkompetenz, Inhaltsfelder sowie Kompetenzen gemäß KLP werden stets vollständig angegeben. Die Teilaspekte, die für die jeweilige Unterrichtssequenz nicht relevant sind, z.B. bestimmte Institutionen oder Perspektiven wie die politische, soziologische oder ökonomische, werden eingeklammert.

Unterrichtsvorhaben III:

Wettbewerb: Belebt Konkurrenz das Geschäft?

Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf

Funktionen des Wettbewerbs und der Preisgestaltung in einer Wettbewerbssituation

Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte

- SuS erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen einer marktwirtschaftlichen Ordnung
- Erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf

(KLP, S. 27)

Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses

- Einstieg, z.B.: Simulation: Klasse bildet Gruppen, die jeweils einen Anbieter von Burgern bilden, die verteilt in einer fiktiven Stadt ihr Produkt anbieten - Lehrperson simuliert das Nachfrageverhalten >>> Innovationsfunktion & Steuerungsfunktion des Wettbewerbs; Preisgestaltung (2 Stunden)
- Preisbildung: Der Zusammenhang von Kosten, Umsatz und Gewinn (2 Stunden)
- Möglicher Exkurs, Anbindung an IF 3, s.u.: Diskussion zum Thema „Möglichst preiswert oder möglichst ökologisch und sozial?“ Welche ökologische bzw. soziale Verantwortung haben Konsumenten und Unternehmen? (ca. 2 – 4 Stunden)

Ca. 4 – 8 Stunden

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung KLP:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, (politische und gesellschaftliche) Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern in elementarer Form ökonomische, (politische und gesellschaftliche) Strukturen (SK2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, (politische und gesellschaftliche) Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- analysieren unter ökonomischen, (politischen und sozialen) Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2).

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung gemäß Medienkompetenzrahmen:

Eine Zuordnung ist nicht naheliegend.

Schwerpunkt Kompetenzentwicklung gem. Rahmenvorgabe

Verbraucherbildung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (VB Ü, Z1, Z3)
- bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern (IF 8: VB Ü, Z1, Z4),
- bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung (IF 8: VB D, Z5, Z6).

Hinweise:

Eine Verknüpfung mit anderen Unterrichtsvorhaben bietet sich nur begrenzt an, ein Bezug zum IF 3, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen, wäre möglich zu thematisieren, wenn dies als Wettbewerbsvorteil oder als Kostenfaktor thematisiert wird.

Zeitbedarf:

Sequenz I: ca. 8 Std./ Sequenz II: ca. 4 – 8 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV:

Migration: Wie kann Integration in Deutschland gelingen?

Inhaltsfeld 11: MigrationInhaltliche Schwerpunkte:

- erläutern Ursachen und Formen der Migration (IF 11),
- stellen Herausforderungen und Chancen der Migration gegenüber (IF 11),
- erörtern Maßnahmen einer gelungenen Integrationspolitik (IF 11).

(KLP, S. 35)

Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses

- Erfahrungen mit Migration / Deutschland als Einwanderungsland? (hier auch: Einbeziehen der subjektiv-persönlichen Ebene)
- Konkretisierung / Operationalisierung des Integrationsbegriffs
- Diskussion einwanderungs- und integrationspolitischer Maßnahmen, z.B. „Doppelte Staatsbürgerschaft“

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung KLP:

Die Schülerinnen und Schüler

- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb (ökonomischer und) politischer Entscheidungsprozesse (UK 3),

- analysieren (ökonomische,) politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5),
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK3),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2).

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung gemäß Medienkompetenzrahmen:

- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3).

Hinweise:

Weitere Bezüge zum IF 2 sind möglich, z.B. Grundlagen des Rechtsstaats

Zeitbedarf:

ca. 4 – 8 Stunden

Unterrichtsvorhaben V:

Ist mein Leben digital bestimmt? – Chancen und Herausforderungen digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen

Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung

Inhaltsfeld 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel

- rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte

Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses

- Befragung: Mediennutzung, z.B. hinsichtlich Umfang und Art der Medien
- Digitale Medien als Hilfe im Alltag und Chance im Hinblick auf Meinungsbildung
- Fake News: Beispiele recherchieren

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung gemäß KLP

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8),
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2).

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung gemäß Medienkompetenzrahmen:

- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3).
- beschreiben erkennen die interessengetriebene Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen diese in Bezug zur Meinungsbildung bzw. ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengetriebenen Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (MKR 5.2)